

Die Stadtmaus und die Feldmaus.

Hyrnst lud mit vielen Complimenten
 Auf Ortolanen, wilde Enten
 Und hundert andre Leckerel'n
 Die Stadtmaus eine Feldmaus ein.
 Ein Teppich von durchwirkter Seide
 Trug stolz ein silbernes Servis,
 Wo bei der unbezahlten Freude
 Sich's Wirth und Fremdling schmecken lieh.
 Nichts war am Tractament vergessen,
 Was nach der Mode sich gehört;
 Als schnell ein Lärm im besten Essen
 Die schmausende Gesellschaft stört.
 Es raschelt wie mit einem Schlüssel
 Was an der Thüre zum Gemach.
 Der Wirth springt über Tisch und Schüssel
 In's Loch, der Fremde hinten nach.
 Der Lärm hört auf; mit vollem Sprunge
 Macht sich die Kompagnie hervor.
 Da, spricht der Wirth, ist Minderzunge!
 Komm, Fremdling, leg' dir wieder vor.
 Ich danke, sprach der Kostverächter
 Zum Städter, morgen komm zu mir;
 Im Felde leben wir zwar schlechter,
 Allein weit ruhiger als hier.

